



Zukunftssymposium

Gesundheit der Bevölkerung nachhaltig schützen – Bevölkerungsmedizin neu ausrichten

50°06'51.85" N
FRANKFURT AM MAIN
08°41'30.64" O

Donnerstag, 26. Januar und Freitag, 27. Januar 2023
Gesundheitsamt Frankfurt am Main, Auditorium

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,**



wir möchten Sie herzlich zu unserem ersten Symposium unter dem Motto:
**„Gesundheit der Bevölkerung nachhaltig schützen und fördern – Bevölkerungsmedizin
neu ausrichten“** am **26. und 27. Januar 2023 in Frankfurt am Main** einladen.

Corona hat uns gezeigt, dass ausgehend von einem Patienten in China, ein Virus die Welt verändern kann. Darüber hinaus beeinflussen Megatrends wie Globalisierung, Digitalisierung, Klimakrise oder der demografische Wandel die Gesundheit Einzelner und die von Bevölkerungen.

Auf der einen Seite tragen Fähigkeiten und Fertigkeiten in individualmedizinischen Fachgebieten, wie Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin oder Chirurgie mit ständig weiterentwickelten diagnostischen Methoden und neuen therapeutischen Verfahren dazu bei, erkrankte Patientinnen und Patienten zu heilen und das Risiko zu sterben zu verringern. Andererseits wissen wir spätestens seit dem berühmten Sozialmediziner Rudolf Virchow, dass unterschiedliche Fachgebiete der Bevölkerungsmedizin, wie beispielsweise die Arbeitsmedizin, Hygiene und Umweltmedizin oder das Öffentliche Gesundheitswesen, einen wichtigen Beitrag zum Schutz und zur Förderung der Gesundheit leisten.

Um die jetzigen und zukünftigen Herausforderungen für die Gesundheit der Bevölkerungen bewältigen zu können, müssen Studierende die dazu erforderlichen Kompetenzen erwerben. Um den Erwerb dieser Kompetenzen für eine vorausschauende und effiziente Bevölkerungsmedizin sicherzustellen, spielen Medizinische Fakultäten und andere Ausbildungsstätten eine zentrale Rolle.

Auf unserer Tagung werden wir gemeinsam erarbeiten, wie wir diese notwendigen Kompetenzen überprüfen und den Studierenden und Fakultäten Feedback zum Leistungsstand geben können.

Gute Prüfungen, die das Lernen der Studierenden unterstützen und den Fakultäten differenzierte Rückmeldung zum Performanzprofil ihrer Studierenden geben, können gemeinsam leichter und effizienter erstellt werden. Auf dieser Tagung wollen wir einen fakultätsübergreifenden Performanztest für die unterschiedlichen Gebiete der Bevölkerungsmedizin erstellen, der allen Fakultäten und Studierenden als Open Book Examen im Anschluss an die Tagung zur Verfügung gestellt wird. Ziel ist es, den bundesweiten Progress in bevölkerungsmedizinischen Kompetenzen jährlich zu monitoren und gemeinsam Lücken zu schließen.

Wir freuen uns, Sie in Frankfurt willkommen zu heißen und auf den gemeinsamen Austausch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. med. Peter Tinnemann, MPH

Prof.^{h.c.} Dr.ⁱⁿ med. Jana Jünger, MME

Donnerstag, 26. Januar 2023

Uhrzeit

Programmpunkt

10:30 – 11:00 Uhr **Registrierung und Begrüßungskaffee**

11.00 – 11:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Peter Tinnemann und Jana Jünger

Grußwort

Kai Klose

Grußwort

Stefan Majer

11:30 – 11:50 Uhr **Neupositionierung der Bevölkerungsmedizin in Deutschland –
(M)Eine Perspektive aus den Erfahrungen dazu im Ausland**
Norbert Schmitz

11:50 – 12:10 Uhr **Erwartungen an die moderne Bevölkerungsmedizin**
Peter Tinnemann

12.10 – 12:30Uhr **Bevölkerungsmedizin in der Lehre etablieren –
ein Beispiel aus Baden-Württemberg**
Gottfried Roller

12:30 – 12:50 Uhr **Bevölkerungsmedizin gemeinsam zukunftsorientiert prüfen**
Jana Jünger

12:50 – 14:00 Uhr **Mittagspause**



Uhrzeit

Programmpunkt

14:00 – 16:00 Uhr

Workshop-Phase I mit integrierter Kaffeepause

Workshop 1

Neue Fragen braucht das Land:
für ÖGD und Bevölkerungsmedizin
gemeinsam gute Fragen erstellen

a) Leitung:

Peter Tinnemann
Themenschwerpunkt:
Gesundheitsschutz

b) Leitung:

Stefan Bushuven
Themenschwerpunkt:
Hygiene und Bevölkerungs-
Patientensicherheit

c) Leitung:

Emanuel Wiggerich
Themenschwerpunkt:
Prävention und Notfallplanung

Workshop 2

OSCE-Erstellung zur Bevölkerungs-
medizin und Planetaren Gesundheit

Leitung:

Jana Jünger, Friederike von Gierke &
Max-Johann Sturm

16.00 – 16.15 Uhr

Kaffeepause

16:15 – 16:45 Uhr

Vorstellung der Arbeitsergebnisse aus den einzelnen Workshops – Kurzer Zwischenstand

16.45 – 17:05 Uhr

Gesundheitsförderung und Prävention aus Perspektive der Primärversorgung

Iris Demmer

17:05 – 17:25 Uhr

Die Perspektive des Bundesgesundheitsministeriums

Ute Teichert

17:25 – 17.45 Uhr

Gemeinsame Diskussion und Tagesabschluss

18: 00 – 20:00 Uhr

Get together

Freitag, 27. Januar 2023

Uhrzeit **Programmpunkt**

09:00 – 09:15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Peter Tinnemann und Jana Jünger

09:15 – 09:30 Uhr **Bevölkerungsmedizin – Die Perspektive der Studierenden**
Miriam Wawra

09:30– 09:50 Uhr **Bevölkerungsmedizin im Progresstest Medizin: Wie kann das gehen?**
Konstantin Brass

09:50 - 10:30 Uhr **Podiumsdiskussion und Miniinputs: 5 Fragen an die Bevölkerungsmedizin**
Bevölkerungsmedizin aus der Perspektive verschiedener Fächer:
Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Zahnmedizin, Pädiatrie, Allgemeinmedizin,
Umweltmedizin, Hygiene, Öffentlicher Gesundheitsdienst

10:30 – 11:00 Uhr **Kaffeepause und Vernetzung**

11:00 - 12:30 Uhr **Workshop-Phase II: Fortsetzung und Weiterentwicklung**
(Aufteilung Workshops / Sessions siehe Workshop-Phase I)

12:30 – 13:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 – 14:30 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse, Ausblick und Verabschiedung**



Referent:innen-Liste

Dipl.-Inform. Med. Konstantin Brass

Geschäftsführer des Instituts für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg

Dr. med. Stefan Bushuven DESA, EDIC

Leitender Oberarzt Anästhesiologie, Krankenhaushygiene,
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN)

Dr.ⁱⁿ med. Iris Demmer, MME

Oberärztin, Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

Friederike von Gierke

Allianz für Klima und Gesundheit (KLUG) e.V., Frankfurt

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Jana Jünger

Ärztliche und wissenschaftliche Leiterin des Instituts für
Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg

Kai Klose

Hessischer Minister für Soziales und Integration

Stefan Majer

Stadtrat, Frankfurt am Main

Dr. med. Gottfried Roller

Leiter des Landesgesundheitsamts (LGA) im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration
Baden-Württemberg

Max-Johann Sturm

Studentischer Vertreter bei der Jenaer Medizindidaktik, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Prof. Dr. med. Norbert Schmitz

Universitätsklinikum Tübingen

Dr.ⁱⁿ med. Ute Teichert

Abteilungsleiterin „Öffentliche Gesundheit“, Bundesgesundheitsministerium, Berlin

PD Dr. med. Peter Tinnemann, MPH

Leiter des Frankfurter Gesundheitsamtes, Frankfurt

Miriam Wawra

Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd)

Dr. med. Emanuel Wiggerich, M.Sc.

Leiter des Bereichs Gesundheit, Oberhausen

Anmeldung & Organisation

Konferenz- gebühr und Anmeldung

Die Konferenzgebühr für das Zukunftssymposium „Gesundheit der Bevölkerung nachhaltig schützen – Bevölkerungsmedizin neu ausrichten“ beträgt 180 €.

Für Mitglieder des öffentlichen Gesundheitsdienstes und UCAN-Partner beträgt diese Gebühr 90 € pro teilnehmende Person.

Die Konferenzgebühr beträgt für Studierende 40 €.

Ab sofort bis zum 10. Januar 2023 ist die Anmeldung freigeschaltet.

Anmelden können Sie sich unter diesem [Link](#).

Für die Gesamtveranstaltung sind CME-Punkte beantragt.

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referent:innen potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmer:innen offenlegen. Es besteht kein Sponsoring der Veranstaltung, die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 4.000 €.

Ansprech- partnerin

Sofia Gelashvili, Heidelberg: s.gelashvili@cares.institute



Anreise

Gesundheitsamt Frankfurt

Breite Gasse 28
60313 Frankfurt am Main



Mit dem ÖPNV:

U-Bahn U4, U5, U7 | S-Bahn S1-S6, S8, S9 | Bus 30, 36 | Tram 12

Haltestelle Konstablerwache (auch aus Richtung Hauptbahnhof)

Mit dem PKW:

Parkplätze stehen direkt am Gesundheitsamt nur in sehr geringer Anzahl und nach vorheriger Reservierung zur Verfügung.

Das Parkhaus am Gericht (Klapperfeldstraße 8) befindet sich in unmittelbarer Nähe. Folgen Sie der Beschilderung Innenstadt/Kurt-Schumacher-Straße/Gericht/Zeil.

